

„Frohsinn“ Erbach erreicht Golddiplom in Horbach

2. Dirigentenpreis geht an „Frohsinn“-Chorleiter Dr. Georg Hilfrich

ERBACH. Der Gesangverein „Frohsinn“ 1848 Erbach/Taunus beteiligte sich mit sehr großem Erfolg am Volksliederwettbewerb des MGV „Cäcilia Horbach.

Der „Frohsinn“ sang in der Männerchorklasse M2 bis 54 Sänger und musste gegen die Männerchöre MGV „Sangeslust“ Birken-Honigsessen (Leitung Hubertus Schönauer) und MGV „Eintracht“ Hüttenberg (Jochen Stankewitz) antreten. Die Wertung erfolgte durch Prof. Klaus Etzold und Peter Habermann.

Der „Frohsinn“ stand erstmals mit 50 Sängern auf der Bühne und erreichte unter der Leitung von Musikdirektor Dr. Georg Hilfrich in dieser stark besetzten Männerchorklasse mit den Liedbeiträgen „What shall we do with the drunken sailor“ von Robert Shaw, „Tambursgesell“ von Fritz Lubrich und „Dana-dana“ von Lajos Bardos mit insgesamt 22,37 Punkten das ersehnte Golddiplom (mit hervorragenden



Der „Frohsinn“ stand erstmals mit 50 Sängern auf der Bühne und erreichte unter der Leitung von Musikdirektor Dr. Georg Hilfrich das ersehnte Golddiplom. -jmr-

dem Erfolg teilgenommen), nur 0,43 Punkte hinter dem Erstplatzierten „Sangeslust“ Birken-Honigsessen. Das fachkundige Publikum war jedenfalls begeistert von den Vorträgen des „Frohsinn“ – Männerchores mit seinen vielen jungen Sängern. Chorleiter Dr. Georg

Hilfrich, der den „Frohsinn“ in den letzten Wochen sehr gut auf diesen Wettbewerb vorbereitet hat, wurde für diese Meisterleistung mit dem 2. Dirigentenpreis ausgezeichnet. Dieser großartige Erfolg wurde bereits am Sonntag in Horbach gebührend gefei-

ert, am Montag folgte noch ein zünftiger Dämmer-schoppen mit den Familienangehörigen im Garten von Sangesbruder Thomas Weber. Ein ganz besonderer Dank an den Erbacher Getränkelieferanten, der am Montag die Getränke spendierte. -jmr-